



ESTD

2017



DIE PELLE

OFF THEATER

Prime Meat

Gekritzelt

Mit einem Stück Kohle

Mit meiner zerbrochenen Kreide und meinem Rotstift

Deinen Namen zeichnen

Den Namen deines Mundes

Das Zeichen deiner Beine



Auf die Niemandswand

Auf die verbotene Tür

Einritzen den Namen deines Körpers

Bis die Klinge meines Messers blutet

Und der Stein schreit

Und die Mauer atmet wie eine Brust

Octavio Paz (Zeichen und Gekritzelt, 1973)

Die Pelle spielt die Liebe

Teil 1 – die Klassiker von Hannes Krug

Sie: Elisabeth Schlicksupp

Er: Hans-Peter Pollmer

Julia: Peter Kampschulte

Romeo: Philipp Brammer

Isolde: Sarah Döhla

Tristan: Toni Teichmann

Blanche: Nora Snapeldore

Stanley: Dominic Kriegel

Die Sängerin: Katharina Langguth

Der Musiker: Bernd Schricker

Bildgebende Leitung: Ingo Franz

Musikalische Leitung: Katharina Langguth, Bernd Schricker

Gesangsleitung: Katharina Langguth

Bühnenbau: Bernd Schaller, Robert Bogler

Geräuschkulisse: Spin

Licht + Ton: Robert Bogler, Bernd Schaller

Maske + Hairstyling: Katharina Langguth, Mirko Pollmer und Team

Fotografie: Harald Dietz, Robert Bogler

Programm: Kristiane Rubner, Hannes Krug

Buch + Regie: Hannes Krug

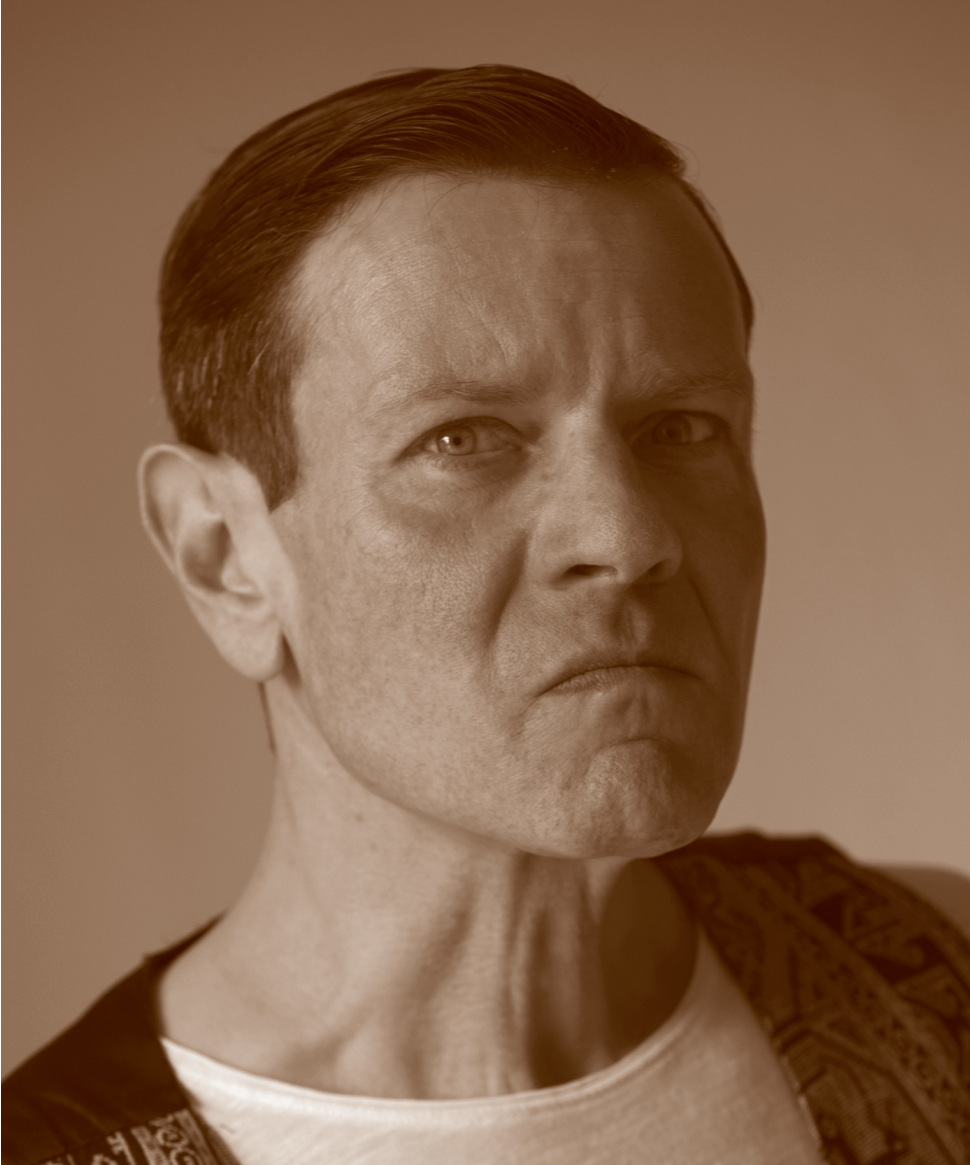
Regieassistent: Robert Bogler

© Uraufführung Die Pelle spielt die Liebe am 27. April 2019



Sie, geboren als Elisabeth Schlicksupp, Schauspiel studiert in Bonn und Mannheim, von 2006 bis 2010, jetzt mit Tochter Salome in Hochfranken beheimatet. Die Liebe ist Wissen und Fleisch möchte ich wieder essen, aber nach dem Frühstück pflücke ich Äpfel.

Er, geboren als Peter Leinhos, jetzt Pollmer hat als Opernchorsänger seine Liebe für das Schauspiel entdeckt, festes Ensemblemitglied seit Die Pelle spielt die Pelle im April 2018.
Tipp: „Operette sich wer kann“, regelmäßige Aufführungen in ganz Oberfranken.



Der Mensch hat einen Gartenzwerg im Herzen

Ärgernisse der Liebe.

Zu viel, zu wenig,
es gibt keinen Sex.

Kinder?

Liebeslieder.

Hat das Lied
einen Namen?

Sie wissen es. Weil:

Ein Paar lebt mitten
in einer Großstadt
und möchte ins
Theater gehen.

Hat Karten,
keine Kinder. Das
Bücherregal spuckt
Geschichten aus.

Liebeszenen.

Kommt das Bildungs-
bürgerpaar damit klar?

Werden sie
sich erkennen?

Und was wohl noch

als viel wichtiger
erscheint: Schaffen
sie es ins Theater?



Hannes in der Pinakothek der Moderne,
Jonathan Meese, Sammlung Moderne Kunst, 15.11.2018 - 03.03.2019

Was ist Liebe?

Liebe ist schon, wenn ich den Bus kriege.
(eine 104-jährige im Altenheim)

Die Trennung verhält sich zur Liebe, wie der Wind zum Feuer.
Michel Foukault (1926 - 1984)

Ist es die Unschuld, die ich sehe, in Deinem erstaunten Blick?
Wie Hirschkühe in der Stille eines nicht besuchten Friedhofs in Wien.
(Filmemacher aus Paris)

Was die Schickung schickt, ertrage! Wer ausharrt, wird gekrönt!
Johann Gottfried Herder (1744 - 1803)

Frage: O Menschenherz, was ist dein Glück? Ein rätselhaft geborner
Und, kaum gegrüßt, verlorn, unwiederholter Augenblick.
Nikolaus Lenau (1802 - 1850)



Julia, geboren als Peter Kampschulte in Essen. Studium der Volkswirtschaft und Psychologie. Moderator bei Radio Euroherz und Conférencier, ist seit 1988 am Theater Hof.

Romeo, geboren als Philipp Brammer aus Stade.

Als 20-jähriger nach Wien gezogen, Regie-Studium am Max Reinhardt Seminar,
weiter ans Burgtheater parallel jahrelang Luftgitarren-Wettbewerbe präsentiert.



Romeo & Julia – Schwarz & Weiß kein Grau

Shakespeare ahnte es, Sigmund Freud schrieb es,
Kino machte es. Unsere Gesellschaft wird an der
Sexualität zu Grunde gehen, nicht dass ich wüsste,
hat bisher einer ein Gegenmittel gefunden. Statt-
dessen hagelt es #MeToo-Schlagzeilen, Skandale
und Statistiken. Es tobt der Krieg der Geschlechter,
so blutig wie ganz gestern.

Romeo:

Wie oft sind Menschen, rot vor dem nahen Tod.
Noch fröhlich worden! Ihre Männer nennen es
Den letzten Lebensblitz. Wohl mag nun dies
Ein Blitz mir heißen.
O mein Herz! Mein Weib!

(...)

Julia:

O Großer Trost! Wo ist meine Liebe?
Ich weiß recht gut noch, wo ich sollte sein;
Da bin ich auch. Wo ist mein Romeo?

(...)

Ich will Dir deine Lippen küssen. Ach, vielleicht
Hängt noch ein wenig Gift daran und lässt mich
An einem Tropfen sterben.





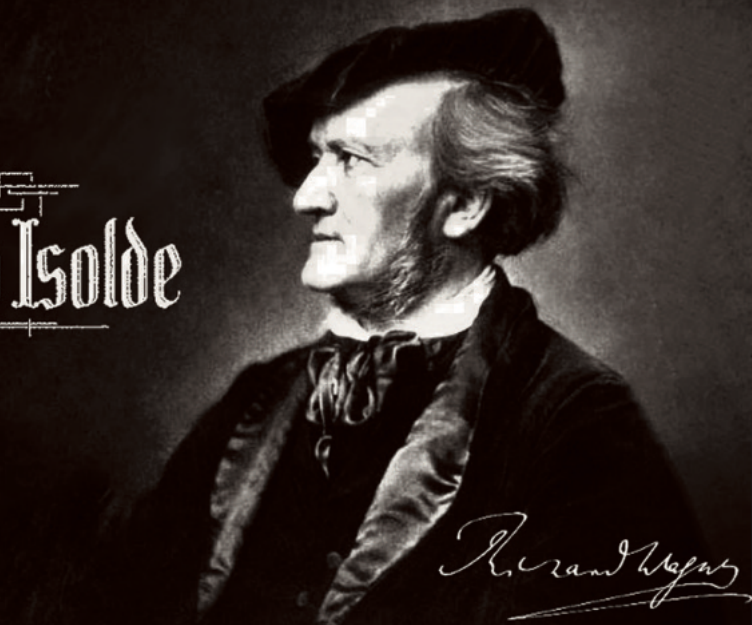
Isolde, geboren als Sarah Mirjam Kammerer in Hof,
von 1999 bis 2007 bei Theater K aktiv.

Hinfallen – Aufstehen – Krönchen richten, lächeln – Weiertanzen. Die Pelle tanzen.

Tristan, geboren als Toni Teichmann in Hof, tollkühner Theater-AntiHeld & NewComer.
Nicht geboren, um ins Klischee zu passen - Mit Herz & Leidenschaft - Aktiver
Instagram-Weltverbesserer - inoTNToni - Besucht mich mal - BAZINGA



Tristan und Isolde



Tristan und Isolde – Nicht da und auch nicht weg

Verrat, verlorene Ehre, Schuld, leidenschaftliche, grenzüberschreitende Liebe und das Verlangen nach Tod und Vergessen – die Geschichte von Tristan und Isolde, aus keltischen Wurzeln im Verlauf der Jahrhunderte zum Mythos gewachsen, faszinierte Dichter, Psychologen und Philosophen wie Musiker gleichermaßen.

Richard Wagner hat sich ordentlich reingehängt und sich selber übertroffen. Nietzsche jedenfalls fand's geil. Aber: Wie offen gesteht man sich seine Liebe, wenn man weiß, dass ein Ende der gemeinsamen Liebe naht? Und welche Belastung kann derlei Offenheit darstellen, wenn man dann doch weiterlebt. Hm? Hm, na? Los, Sag's, Sag's schon!



Isolde:

Gebrochen der Blick!
Still das Herz!
Nicht eines Atems
flücht'ges Wehn!
Muss sie nun jammernd
vor dir steh'n,
die sich wonnig dir zu vermählen
mutig kam über's Meer?
Zu spät!
Trotziger Mann!
Strafst du mich so
mit härtestem Bann?
Ganz ohne Huld
meiner Leidensschuld?
Nicht meine Klagen
darf ich dir sagen?
Nur einmal – ach!
nur einmal noch!
Tristan! – Ha!
horch! Er wacht!
Geliebter!

(Isolde sinkt zusammen und stirbt)

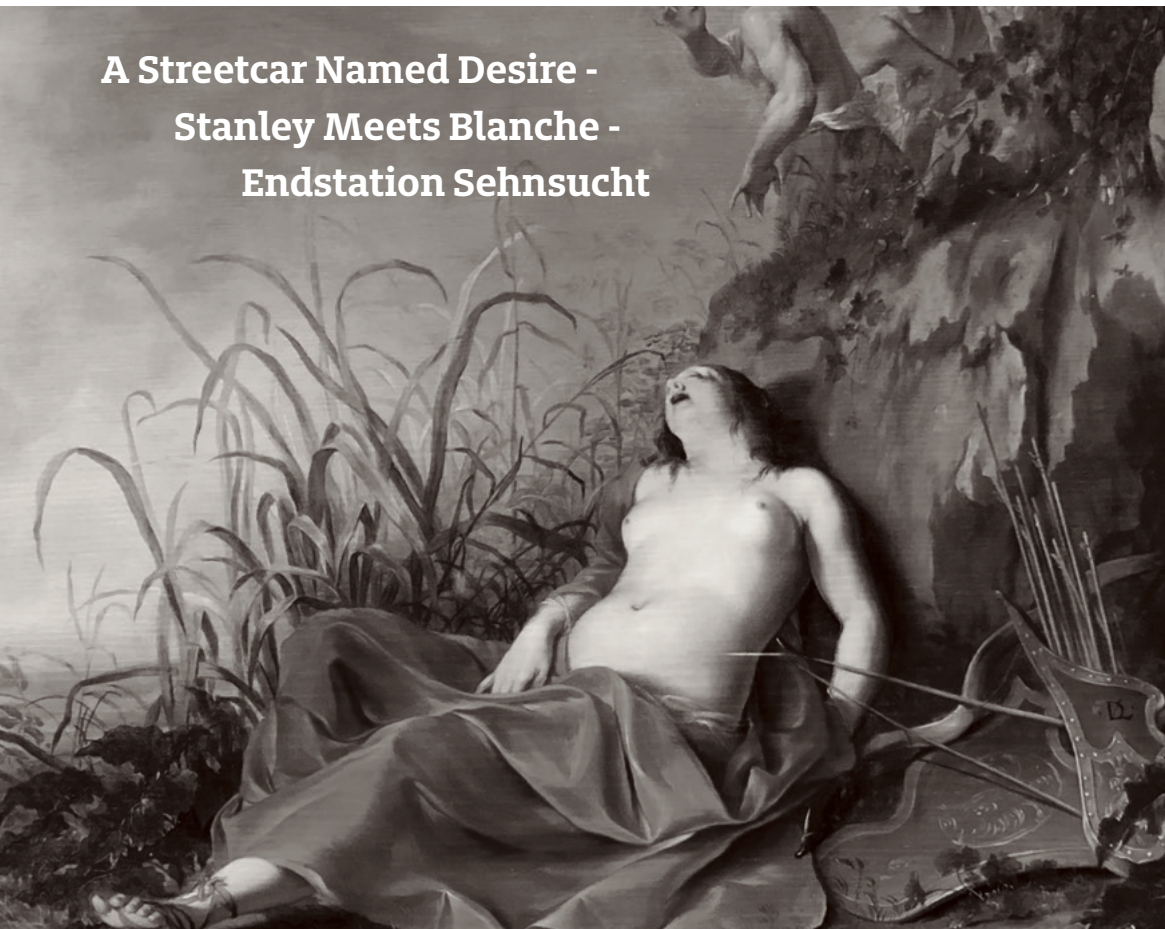


Blanche, geboren als Nora Snapeldore: Jeder Mensch hat eine innere Stimme, die ihm sagt, was er zu tun hat. Ich hab halt zehn davon.
Nora Snapledore, Abiturientin und seit 2005 aktiv im Theater Hof.

Stanley, geboren als Dominic Kriegel in Hof. Strafverteidiger in Weiden.
Beim Theater seit Larperlahr von Roland Spranger und
Löffl der Studiobühne Leipzig während seines Studiums.



**A Streetcar Named Desire -
Stanley Meets Blanche -
Endstation Sehnsucht**



alt



neu



Der Acker im Herzen eines Mannes ist steiniger, Louis. Ein Mann pflanzt das an, wovon er was versteht und er pflegt es, denn was Du erwirbst, das gehört Dir und was Dir gehört, kommt immer wieder zu Dir zurück.

Stephen King (Friedhof der Kuscheltiere)



Die Sängerin, geboren als Katharina von Mammen in Naila, jetzt Langguth,
Studium der Sonderpädagogik in Leipzig. „Durchzudrehen, nicht durchzudrehen, wir?“
Seit Entstehung der Pelle dreht sie hier musikalisch am Rad.

Der Musiker, geboren als Bernd Schrickler in Hof.
Seit 35 Jahren mit diversen Projekten auf der Bühne unterwegs,
staatl. anerkannter Musiklehrer und immer da, wo es klanglich relevant wird.



Löwenliebe

Als jener junge Schopenhauer
am Löwenkäfig in Berlin
der gelben Bestien Wollustschauer
sah stumm an sich vorüberziehn –

da schrieb er auf in seinem Büchlein:
»Der Löwe liebt nicht vehement.
Von Leidenschaft auch nicht ein Rüchlein;
der schwächste Mann scheint mehr potent.«

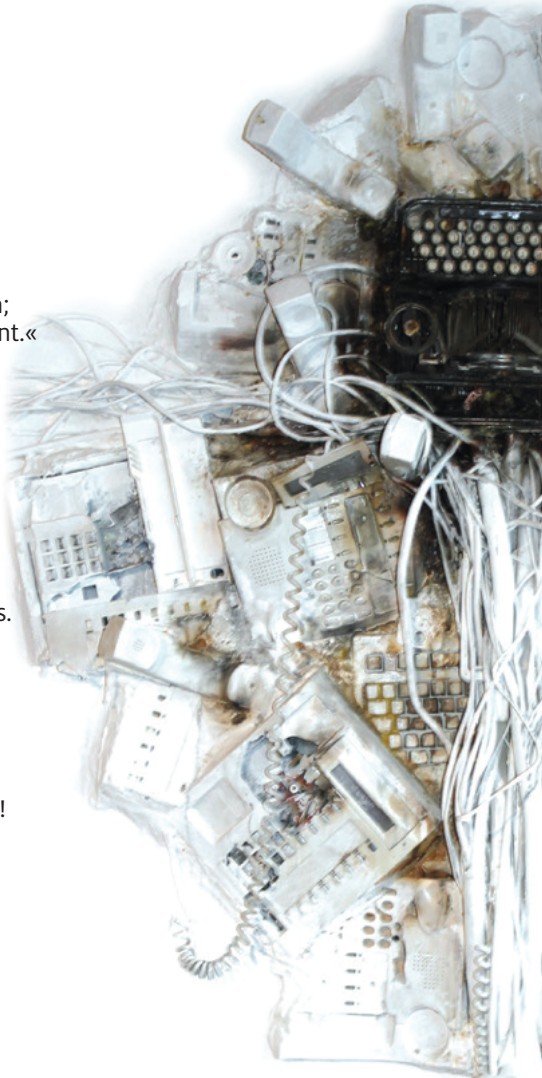
Der Wille macht noch kein Gewitter.
Gehirn! Gehirn gehört dazu.
Der muskelstarke Eisenritter
gibt bald im Frauenschoße Ruh.

Du liebst. Und heller noch und wacher
fühlt dein Gehirn und denkt dein Herz.
Der Phallus ist ein Lustentfacher –
du stehst und schwingst dich höhenwärts.

Du liebst. Wo andre dumpf versinken,
bist du erst tausendfältig da.
Lass mich aus tausend Quellen trinken,
du Venus Reflectorial!

Berauscht - ach, dass ich's stets so bliebe!
Getönt, bewusst, erhöht, gestuft –
Das ist die wahre Löwenliebe.
Du Raubtierfrau!
Es ruft. Es ruft.

Kurt Tucholsky (1890 - 1935)





**Wir können uns einreden,
dass wir mit einem Buch
nicht allein sind,
wie wir uns einreden können,
dass wir mit einem Menschen
nicht allein sind.**

Thomas Bernhard (1931 - 1989)

Mit Dank und in chronologischer Reihenfolge:
Poems for Laila, Catherine Breillat,
Clemens Brentano, Novalis, Arthur Schopenhauer,
Katharina, Harald Martenstein,
Morrissey (A Rush and a Push and the land is ours),
Franz Wiedemann, Stephen King (Pet Sematary),
Andrew Bird (Left Handed Kisses),
Matt Johnson (The The), Henk Hofstede (The Nits),
John Stargasm (Ghinzu), Die Pelle spielt die Pelle,
Nina Simone, Nikolaus Lenau, Thomas Bernhard



**Ein rätselhaft geborner
und liebender, verlornen,
unwiederholbarer
Augenblick.**